

An unsere Leser

Das vorliegende Heft 1987/4 ist von zwei Seiten her bemerkenswert:

Mit dem Aufsatz unserer Adjunktin, Frau Catherine Pelli, über «Evolution à long terme de l'indice des coûts de la construction de logements» erscheint im Rahmen der «Zürcher Statistischen Nachrichten» erstmals ein Artikel in französischer Sprache. Wir wollen damit über die rhetorischen Erklärungen für eine bessere freundeidgenössische Zusammenarbeit über die Sprachgrenzen hinweg einen konkreten Beitrag leisten. Dies ist um so mehr gerechtfertigt, als unser Nachrichtenheft mit den darin behandelten Themen sein besonderes Interesse auch in der westlichen Schweiz findet. Der unmittelbare Anlass für den Aufsatz war denn auch ein Vortrag von Frau Pelli, den sie auf Einladung der waadtländischen Sektion des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA in Lausanne gehalten hat. Es besteht aber von unserer Seite her keine Absicht, künftig vermehrt fremdsprachige Artikel erscheinen zu lassen; wir meinen einzig, dass in wenigen Ausnahmefällen die Gelegenheit zu einer freundschaftlichen Geste nicht ausgelassen werden sollte.

In diesem Heft finden Sie zum letzten Mal die Anhangtabellen mit den Zahlen des Berichtquartals, die das Geschehen in unserer Stadt zahlenmässig wiedergeben. Das Bedürfnis nach rascherer Information einerseits, aber auch das Wissen andererseits, dass wohl die Aufsätze, nicht aber die vielen Monats- und Quartalszahlen von beständigem Interesse sind, haben uns zu einer Trennung dieser beiden Veröffentlichungen entschliessen lassen. Die Zahlen erscheinen künftig monatlich in unseren Monatsheften, die Berichte und Aufsätze hingegen setzen die vorliegende Publikationsreihe der «Zürcher Statistischen Nachrichten» fort, die 1988 in ihr 65. Erscheinungsjahr treten. Übrigens: Vor den Vierteljahresschriften erschienen bis 1919 die «Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Zürich», eine Reihe, die damals mit dem 27. Jahrgang eingestellt wurde . . .

**Statistisches Amt der
Stadt Zürich**